

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 70 (1944)  
**Heft:** 7

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



„Säg em mir cheibed bis uf China!“

Wältli

## Bitte, Herr Bundespräsident . . .

Vollgestopft wie eine Sardinenbüchse pfeilte der Schnellzug Nr. 17 Bern-Zürich Olten zu. In einem Erstklass-Abteil hatten neben mir noch fünf andere «Zweitkläfpler» glücklich einen Sitzplatz ergattert. Hin und wieder stachen neidische Blicke von Stehplatzpassagieren aus dem zugigen Laufgang herein. Wohlig war's, sich nach einer strengen Arbeitswoche in den weichen Polstern zu räkeln.

«Olten!» Ein neu eingestiegener Reisegast blickte suchend in unser vollbesetztes Coupé. Halb über die Schwelle tretend, fixierte der Fremde alle Anwesenden der Reihe nach. Der Mann war offenbar gewohnt, zu befehlen, und jede Faser an ihm schien zu fordern: Wer macht mir Platz? Niemand erhob sich. Neugierig begegnete auch ich seinen prüfenden Blicken.

Eine schnelle Musterung ergab, daß der Unbekannte graublond meliert und von sehr kräftiger Statur war. Das bewog mich schließlich, jede sonst freiwillig dem Schwachen gerne gewährte Zuvorkommenheit zu unterdrücken.

Wortlos und offenbar wenig zufrieden mit uns, wandte sich der Fremde weg, zum nächsten Abteil. In diesem Moment sah der neben mir in eine Broschüre vertiefte Herr Oberst auf und erhaschte mit einem Blick die Gestalt des Entschwindenden. Flugs erhob er sich mit den Worten: «Das ist ja der Herr Bundespräsident!» Ja, es war wirklich unser vielbeschäftigtes Staatsoberhaupt! Im Nebenabteil wurde Herr Stampfli erkannt und fand endlich einen Platz. Stumm legten wir den Rest der Reise zurück, jeder seinen eigenen Gedanken nachhängend. Glückliches Land,

wo um den ersten Mann im Staate so wenig Wesens gemacht wird! Und hofentlich entschuldigte sich jeder im stillen bei unserm Schweizer Nr. 1, ihn nicht erkannt und mit der Ueberlassung des Platzes geehrt zu haben. Für mich war es doppelt ärgerlich, daß ich meinen höchsten Chef nicht sogleich erkannte, und, mit allem Respekt, nicht das Bonmôt anbringen konnte:

«Herr Bundespräsident, darf ich Sie bitten, auf diesem Platz mein Nachfolger zu sein, Ihr Nachfolger zu werden ist mir ohnehin nicht beschieden!»

L. S.

## Definition

Wir unterhalten uns am Familientisch über Zivilisation. Ursi verlangt zu wissen, was das ist. Ehe ihr jedoch eine Antwort erteilt werden kann, fährt sie in der Rede fort: «Jä so, ich weiß scho, das isch, wenn eine nid Soldat isch.»

Rita

# DAVOS ★ PARSENN

## Die Sonnenterrasse Europas bietet Ihnen:

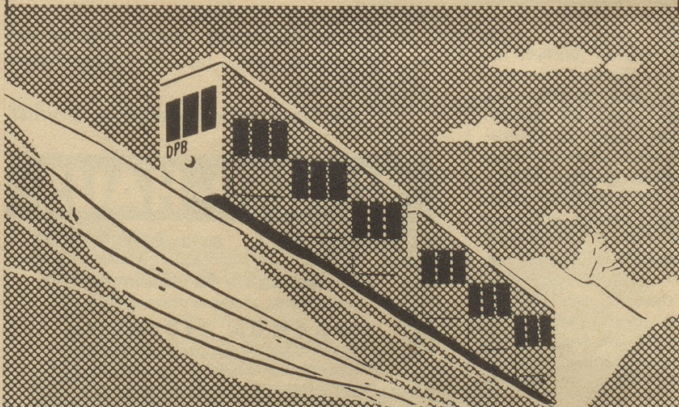
SEINE SCHWEIZER SKISCHULEN  
SEINE BERGBAHNEN  
(PARSENNBAHN UND SCHATZALPBAHN)  
SEINE SKILIFTS  
SEIN EISSTADION  
SEINE GEPFLEGTEN EBENEN SPAZIERWEGE  
SEIN GROSSES WINTERSPORTPROGRAMM  
SEINE HOTELS UND PENSIONEN IN ALLEN PREISLAGEN

	Betten	Preis ab Fr.
<b>Grand Hotel und Belvedere</b> . . . . .	180	19.—
Dir. Toni Morosani		
<b>Palace Hotel Davos</b> . . . . .	180	19.—
Dir. Charles Affentranger		
<b>Central Sporthotel</b> . . . . .	100	17.—
Propr. B. Stiffler		
<b>Derby-Hotel</b> . . . . .	100	17.—
Dir. E. Walsöe		
<b>Flüela Sporthotel</b> . . . . .	130	16.50
Propr. A. Gredig		
<b>Hotel Schweizerhof</b> . . . . .	100	16.50
Dir. R. Neimeier		
<b>Meierhof Sporthotel</b> . . . . .	60	15.50
Propr. J. Meier		
<b>Sporthotel Seehof und Parsennbahnhotel</b> . . . . .	100	15.50
Dir. P. Schlösser		
<b>Montana Sporthotel</b> . . . . .	70	15.—
Propr. Familie Hüslar		
<b>Rhätia Sporthotel</b> . . . . .	80	15.—
Dir. Th. Kind		
<b>Morosani's Post- und Sporthotel</b> . . . . .	50	14.—
B. Morosani-Sulser		
<b>Grischuna Sporthotel</b> . . . . .	50	12.50
Propr. M. Gilg		
<b>Eden Sporthotel</b> . . . . .	50	11.50
Propr. H. Saxer		
<b>Regina Sporthotel</b> . . . . .	32	11.—
Propr. E. Müller-Santschi		
<b>Beau Séjour Sporthotel</b> . . . . .	25	10.25
Propr. Familie Goldfeder-Hefti		
<b>Pension Villa Dryva</b> . . . . .	20	10.25
Propr. Frl. J. Furrer		
<b>Pension Villa Paul</b> . . . . .	20	10.25
Propr. E. Friedländer		
<b>Landhaus Laref</b> . . . . .	30	9.75
Propr. H. Alder		
<b>Furka Hotel Garni (ohne Pension)</b> . . . . .	25	4.50
Dir. H. Schneider		
<b>Kinderheim Villa Cembra</b> . . . . .	20	7.—
Propr. Schwestern Kradolfer		

Offizieller Heizungszuschlag Fr. 1.— bis 2.— pro Tag

**DAVOS** **SONNE**  
**PARSENN** **SCHNEE UND**  
**STRELA** **WINTERFREUDEN**

Sehr gute Schneeverhältnisse



Auskünfte durch den Verkehrsverein Davos (Tel. 150), die Davoser Hotels und die Reisebüros



## Rasofix

ASPASIA A.-G. WINTERTHUR

Vermitteln Sie dem Nebelspalter  
Abonnenten.

Wir sind dafür sehr erkenntlich.



## Nebelspalter

Einbanddecken . . . Fr. 4.—  
gebundene Jahrgänge Fr. 26.—

Zu beziehen beim Nebelspalter-Verlag Rorschach.

**Kobler** der Rolls-Royce unter  
den Trockenrasier-Apparaten



## Champagne MAULER

Mauler & Cie., au Prieuré St. Pierre, Môtiers-Travers  
Schweizer Haus gegründet 1829